

Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20211469

Status: öffentlich

Datum: 05.05.2021

Verfasser/in: Szafranek, *Bernhard*; Frewer, *Bertram*

Fachbereich: Kulturbüro

Bezeichnung der Vorlage:

Bewerbung um Förderung Kultursommer 2021

Beschlussvorschriften:

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin:

12.05.2021

Zuständigkeit:

Entscheidung

Kurzübersicht:

Die Kulturverwaltung hat sich auch auf Intervention der SPD-Ratsfraktion und der CDU-Ratsfraktion mit Antrag vom 21.04.2021 für eine Förderung aus dem Programm „Kultursommer2021“ der Kulturstiftung des Bundes beworben.

Gemeinsam mit 8 Bochumer Veranstalter*innen und Kultureinrichtungen wurde ein gemeinsames Konzept für einen „Bochumer Kultursommer2021“ entwickelt, das Grundlage für die Bewerbung ist (s. Begründung, Kurzkonzzept).

Hierüber ist entsprechend der Geschäftsordnung des Rates ein Beschluss des Ausschusses für Kultur und Tourismus erforderlich. Der Beschluss war wegen der am 22. April 2021 endenden Antragsfrist noch nicht einholbar und soll jetzt nachgeholt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt, dass sich die Kulturverwaltung der Stadt Bochum bei dem Förderprogramm „Kultursommer2021“ der Kulturstiftung des Bundes mit dem in der Begründung dargestellten Konzept und einem Eigenanteil in Höhe von 75.900,- Euro bewirbt.

Begründung:

Das Förderprogramm Kultursommer 2021 bietet kreisfreien Städten und Landkreisen die Möglichkeit, das kulturelle Leben gemeinsam mit den örtlichen und regionalen Akteur*innen und Netzwerken nach Monaten des Lockdowns mit geeigneten und verantwortungsvollen Open-Air-Formaten wieder hochzufahren. Unter dem Titel „Bochumer Kultursommer2021“ gründen 8 Veranstalter*innen und Kultureinrichtungen gemeinsam mit der Stadt Bochum eine Veranstaltergemeinschaft und werden in der Zeit von Juni bis September mit zentralen und dezentralen Angeboten im Stadtgebiet ein reichhaltiges, spartenübergreifendes, interkulturelles und intergeneratives Kulturprogramm anbieten. Gemeinsames Ziel ist es, an geeigneten öffentlichen Orten unter Einbindung der örtlichen und regionalen Kunst- und Kulturszene temporäre Open-Air-Spielorte zu schaffen, die unter den im Veranstaltungszeitraum geltenden Vorgaben der Coronaschutzverordnung für die beteiligten Künstler*innen und das Publikum einen sicheren und attraktiven Präsentations- und Aktionsrahmen ermöglichen. Die Veranstaltungspartner*innen des Kultursommers sind jeweils für die Organisation und Programmatik ihrer eigenen Spielorte verantwortlich. Ein vom städtischen Kulturbüro moderierter Programmbeirat, bestehend aus jeweils einem/einer Vertreter*in der Veranstaltergemeinschaft, kuratiert das Gesamtprogramm und stellt sicher, dass die im Stadtgebiet verteilten Kulturangebote in einer sinnvollen zeitlichen und programmatischen Abfolge stattfinden werden. Der überwiegende Teil der zu beteiligenden Künstler*innen, Gruppen und Initiativen ist in der örtlichen und regionalen Kunst- und Kulturszene engagiert. Eine gezielte Ansprache erfolgt über die gut vernetzten Veranstaltungspartner, über die in Bochum bestehenden Netzwerke wie z.B. den Kulturstammtisch und dessen Newsletter sowie über einen öffentlichen Aufruf. Neben interdisziplinär aufgestellten Spielorten wird es spezielle Formate geben, die gezielt kulturpädagogische Angebote (Kulturhaus Thealozzi) vorhalten und junge, urbane Szenen ansprechen (Urbanatix/Open Space). Alle Veranstaltungsorte haben entweder bereits ein Abstands- und Hygienekonzept entwickelt oder werden dieses mit Unterstützung der entsprechenden städtischen Fachbereiche erarbeiten bzw. aktualisieren. Im Rahmen des Bochumer Kultursommers 2021 werden im Zeitraum von Juni bis September insgesamt über 100 Veranstaltungen bzw. Einzelgastspiele angeboten, an denen eine breite Öffentlichkeit die Vielfalt und die Schaffenskraft der Bochumer Kulturszene an ungewöhnlichen Orten und mit sicheren Veranstaltungskonzepten neu erleben kann.

1. Cooltour Bochum, <https://cooltour.com/>, „Kulturbiergarten am Stadtparkrestaurant“

3 Open-Air Bühnen mit spartenübergreifendem Programm, Start des Programms sobald wie möglich bis etwa Mitte/Ende Sept. mit ca.45 Einzelgastspielen

2. Prinz Regent Theater (PRT), <https://www.prinzregenttheater.de>, „Open-Air Bühne mit Theater, Lesungen und Musik“

ca. 20 Veranstaltungen

3. Planetarium Bochum, <https://www.planetarium-bochum.de>, „Planetarische Nächte“

Sphärische Projektionen unter freiem Himmel im angrenzenden Stadtpark an mehreren Abenden Ende August

4. Kulturhaus Thealozzi, <https://www.thealozzi.de/>, „Open Air Bühne für Kinder- und Jugendliche“

Spartenübergreifende Coachings und Auftritte mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil

5. **Zeche Hannover**, <https://zeche-hannover.lwl.org/de/>,
<https://www.sanftenschneider.com/kontakt/> „Der Ruhrpott lacht und staunt“ -
Kleinkunstfestival auf dem Gelände der Zeche Hannover, 28.07. - 01.08.2021

Open-Air Bühne mit Comedy, Poetry Slam, und Kabarett, Freigelände
Straßentheater-Angebot

6. **Bochumer VeranstaltungsGmbH**, <https://bochum-veranstaltungen.de/> „100 unterm
Wasserturm“

Open-Air Bühne unter dem Wasserturm an der Jahrhunderthalle mit 4
Veranstaltungen: Konzerte und Wortprogramme

7. **Bobiennale**, <https://www.bobiennale.de/> „Bobiennale to-go –pandemietaugliche
Kunsthäpchen in der Innenstadt und vor Ihren Fenstern“

Zusatzprogramm vor Festivalbeginn mit Modul 1: Bespielung eines Ladenlokals in der
Innenstadt– mit Schaufensterausstellungen, Video- und Toninstallationen,
Arbeitseinsichten und Performances.

Modul 2: Wir bringen das Konzert zu Ihnen nach Hause – direkt vors Fenster!
Musiker*innen an 5 Tagen werden mit einem Hubsteiger direkt vor das entsprechende
Fenster gefahren und spielen dort eine Show.

8. **Urbanatix/Open Space**, <https://urbanatix.de/openspace-2/> „Captured Places“

An vier Veranstaltungstagen und verschiedenen Veranstaltungsorten inszenieren wir
urbane und circensische Künste. Biker fliegen durch den Westpark. Parkour in
Industriekulisse. Verschiedene urbane Tanzstile im Schlosspark Weitmar. Artisten
glänzen am Vertikalpole, in drehenden Ringen, und inszenieren einen Ort völlig neu.
Und überall dabei DJs, Beatboxer und Moderatoren.

Der Antrag „Bochumer Kultursommer 2021“ hat ein finanzielles Gesamtvolumen in Höhe von
379.400,- EUR. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist ein gesicherter
finanzieller Eigenanteil in Höhe von 20% der Gesamtsumme erforderlich, im Falle des
Bochumer Antrags sind das 75.900,- EUR.

Die entsprechenden Deckungsmittel sind vorhanden, und zwar 50.000 Euro aus Mitteln der
Kernkompetenz „FestivalStadt Bochum“ der Bochum Strategie und 25.900 Euro aus einer
Minderausgabe innerhalb des Kulturetats.

Antragsberechtigt sind kreisfreie Städte und Landkreise in Deutschland.

Über die Auswahl der geförderten Vorhaben entscheidet der Vorstand der Bundesstiftung auf
Empfehlung einer unabhängigen Auswahlkommission in einer nichtöffentlichen Sitzung.
Nach Rücksprache mit der Bundesstiftung ist mit einer Entscheidung ab dem 25. Mai zu
rechnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:

Jährliche Folgekosten (gemäß beiliegender Berechnung):

Anlagen: